

Bekanntgabe BUA Juni 2023

PRIORITÄTENLISTE STÄDTISCHE LIEGENSCHAFTEN

Für die städtischen Gebäude stehen in den kommenden Jahren große Herausforderungen an.

Um die anstehenden Prozesse zielgerichtet und effizient bewerkstelligen zu können, ist zunächst eine umfassende und übersichtliche Datengrundlage herzustellen.

Um eine solche Datengrundlage zu schaffen, hat die Abteilung Hochbau alle städtischen Liegenschaften analysiert, bewertet und die Ergebnisse grafisch aufbereitet.

Die so erarbeitete „Prioritätenliste“ stellt die Funktion der Gebäude dar und verdeutlicht, bei welchen Gebäuden in der Zukunft Handlungsbedarf besteht.

Welche Themenfelder werden bewertet?

1. Die Nutzung und ihre Bedeutung

→ Bei der **Nutzung** geht es darum –**unabhängig vom baulichen Zustand** - abzuschätzen, welche Dringlichkeit besteht, die Liegenschaft planerisch zu betrachten und zu entwickeln.

2. Baulicher Handlungsbedarf

→ Beim **baulichen Handlungsbedarf** geht es darum –**unabhängig von der Nutzung**- abzuschätzen, welche Dringlichkeit besteht, baulich tätig zu werden.

3. Finanzierung und Belastung des städtischen Haushaltes

→ Da ohne eine Finanzierung keine Bewirtschaftung oder Entwicklung der Liegenschaften möglich ist, ist dieses Themenfeld immer elementar und wurde ebenfalls bewertet. Dazu werden Einnahmepotenziale und Förderfähigkeiten dargestellt.

Die Ergebnisliste weist die drei Themenfelder grafisch aufgearbeitet aus.

Die Liste dient als Grundlage

- zur Einordnung, bei welchen Objekten Handlungsbedarf besteht
- für das Klimaschutzkonzept
- für die Sanierungsplanung und „Wärmewende“
- perspektivisch als ein Baustein zur Fördermittelakquise
- zur organisatorischen Weiterentwicklung
- als Grundlage für politische Entscheidungen

Aktuell laufen verwaltungsinterne Abstimmungen.

Im September wird die Liste dem Bau- und Umweltausschuss detailliert erörtert.